

IM GESPRÄCH: PRISCA WÜRGLER ("DIE FREIEN" – DIE NEUE ZEITSCHRIFT)

Posted on 6. Oktober 2023

Mut, Tapferkeit und Vertrauen. All das braucht man, um in den Zeiten der Corona-Krise ein völlig neues berufliches Wagnis einzugehen. Nachdem die Schweizerin Prisca Würgler wegen ihrer konsequenten Haltung, im Unterricht keine Maske zu tragen, ihren Beruf als Grundschullehrerin verlor, ging sie dieses Wagnis ein und gründete vor einem Jahr die Zeitschrift „Die Freien“.

Im Gespräch mit Anselm Lenz erklärt sie ihre Motivation, ganz bewusst ein gedrucktes Magazin herausgebracht zu haben. Schließlich sei dies in Zeiten, in denen Onlinekanäle Gefahr laufen, einfach abgeschaltet zu werden, der beste Weg, die Pressefreiheit zu wahren. Dennoch kann die Zeitschrift "Die Freien" auch als digitale Ausgabe abonniert werden.

Zusätzlich zeigt Prisca Würgler im Gespräch auf, wie der Beruf als Sennerin sie später zu einer besseren Lehrerin machte und berichtet über das neu entstandene lokale Netzwerk, den Verein „Graswurzle“, der nach “Stay at Home”, “Social Distancing” und Isolation Menschen nun wieder zusammenbringt.

Hier der Link zur Zeitschrift "Die Freien": <https://diefreien.ch/>

Hier der Link zum Verein "Graswurzle": <https://graswurzle.ch/verein/>

Inhaltsübersicht:

0:00:51 [Wofür brauchen wir Pressefreiheit?](#)

0:02:28 [Lehrerdasein in der Schweiz unter Corona-Bedingungen](#)

0:08:29 [Das Feuer der neuen Berufswahl](#)

0:16:41 [Lehrer brauchen Lebenserfahrung](#)

0:21:03 [Corona und die Kinder](#)

0:28:09 [Die neue Gottheit "Digitalisierung"](#)

0:33:53 [Die Graswurzle-Bewegung](#)

0:45:09 [Ein Plädoyer für das Printmedium](#)

0:49:21 [Wo gibt es „Die Freien“?](#)